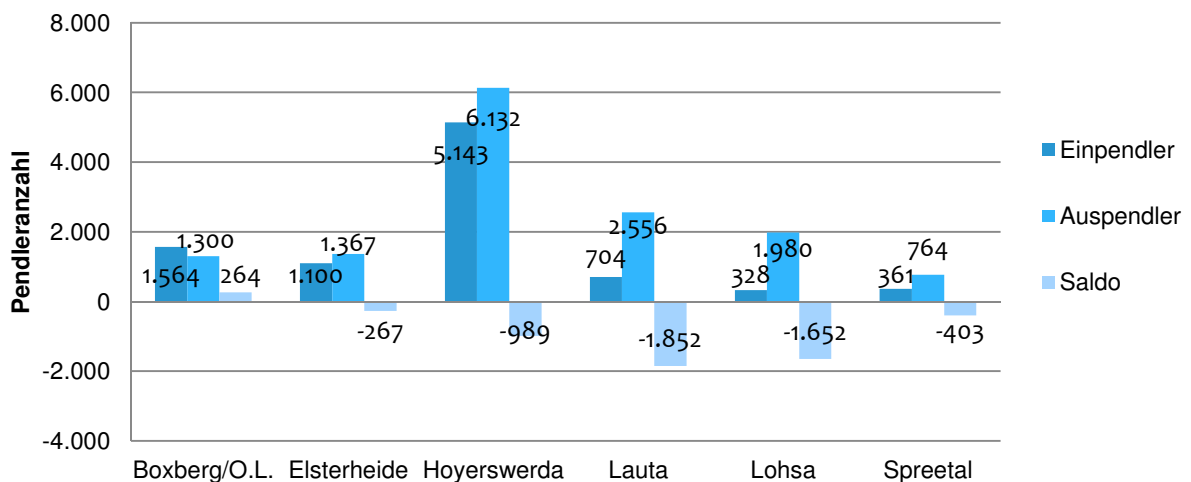


## 2 Wirtschaft

### 2.1 Pendlerverhalten

Die folgende Abbildung zeigt deutlich, dass Hoyerswerda ein hohes Pendleraufkommen zu verzeichnen hat. Hoyerswerda als Arbeitsort hat damit eine hohe Bedeutung für die Region. In Elsterheide, Hoyerswerda, Lauta, Lohsa und Spreetal ist der Pendlersaldo für das Jahr 2012 negativ. Lediglich in Boxberg/O.L. sind mehr Einpendler als Auspendler vorhanden.

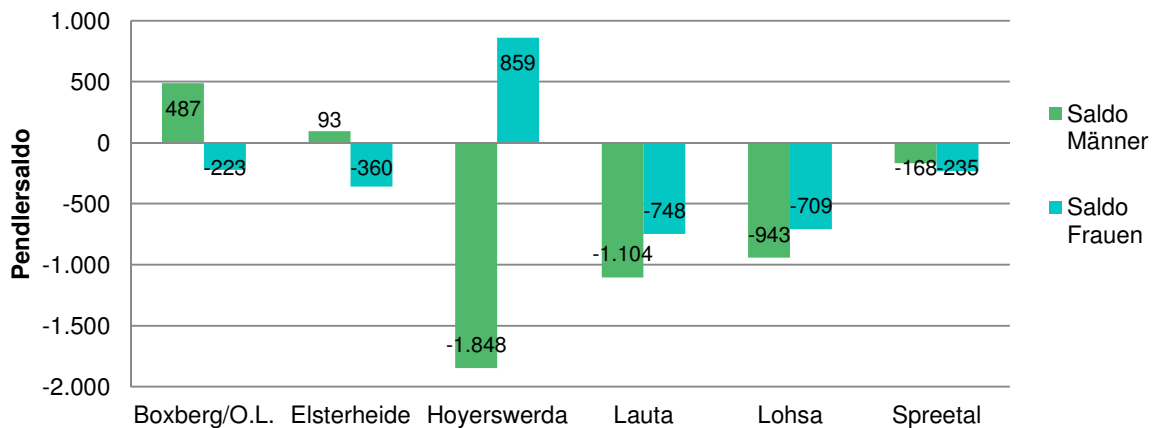
Abbildung 23: Pendlerzahlen 2012



Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz; 2013

Differenziert man das Pendlerverhalten nach Geschlecht, zeigt sich, dass der Saldo in den Gemeinden sowohl für Männer als auch für Frauen negativ ist. Allerdings gibt es in Boxberg/O.L. und Elsterheide einen positiven Saldo bei männlichen Pendlern. In Hoyerswerda gibt es mehr einpendelnde Frauen als auspendelnde, was sehr wahrscheinlich mit dem hohen Anteil an Beschäftigten im Dienstleistungsge-  
werbe sowie im Bildungs- und medizinischen Bereich zusammenhängt (Abbildung 24).

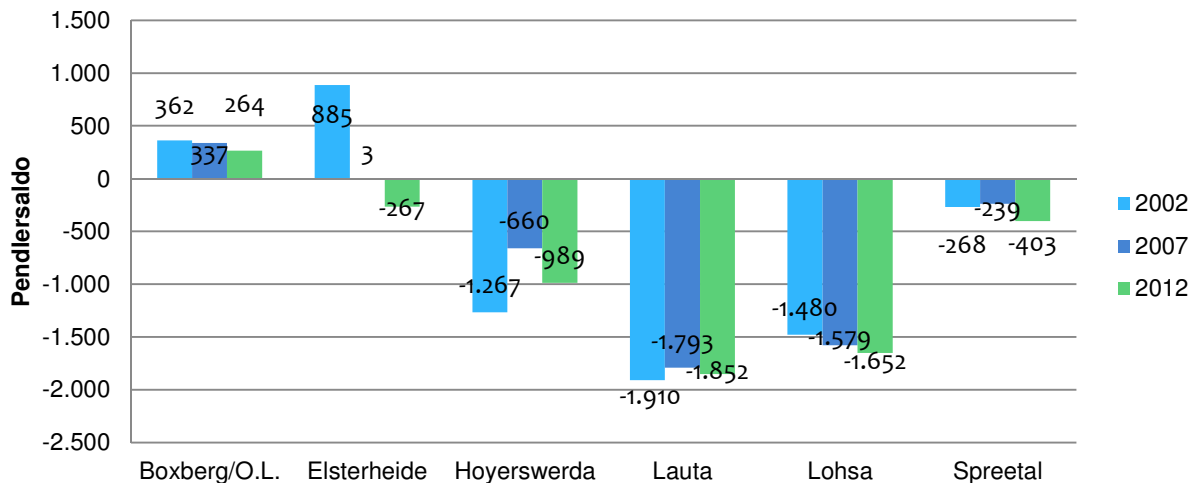
Abbildung 24: Pendlersaldo 2012 nach Geschlecht



Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz; 2013

Der Pendlersaldo hat sich in den Gemeinden zwischen 2002 und 2012 sehr unterschiedlich entwickelt. Während in Boxberg/O.L., Elsterheide, Lohsa und Spreetal die Zahl der Auspendler gegenüber den Einpendlern gestiegen ist, ist in Hoyerswerda und Lauta der Saldo geschrumpft. Jedoch ist der Saldo für fast alle Gemeinden seit 2002 unverändert negativ. Als Ausnahme sticht die Entwicklung in Elsterheide heraus, wo ein zunächst starker positiver Saldo im Jahr 2002 sich stark ins Negative entwickelt hat.

Abbildung 25: Pendlersaldo 2002 bis 2012

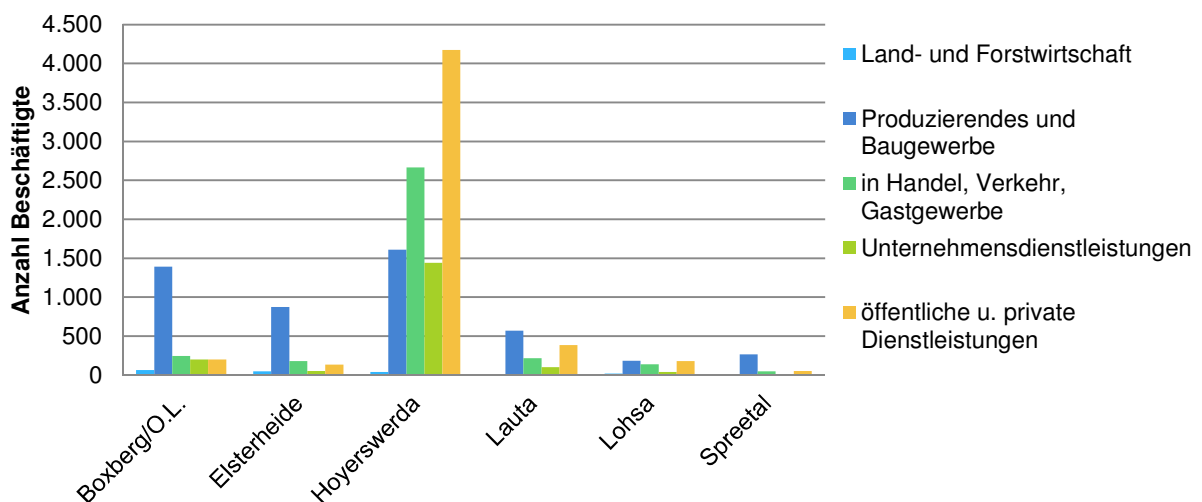


Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz; 2013

## 2.2 Beschäftigung

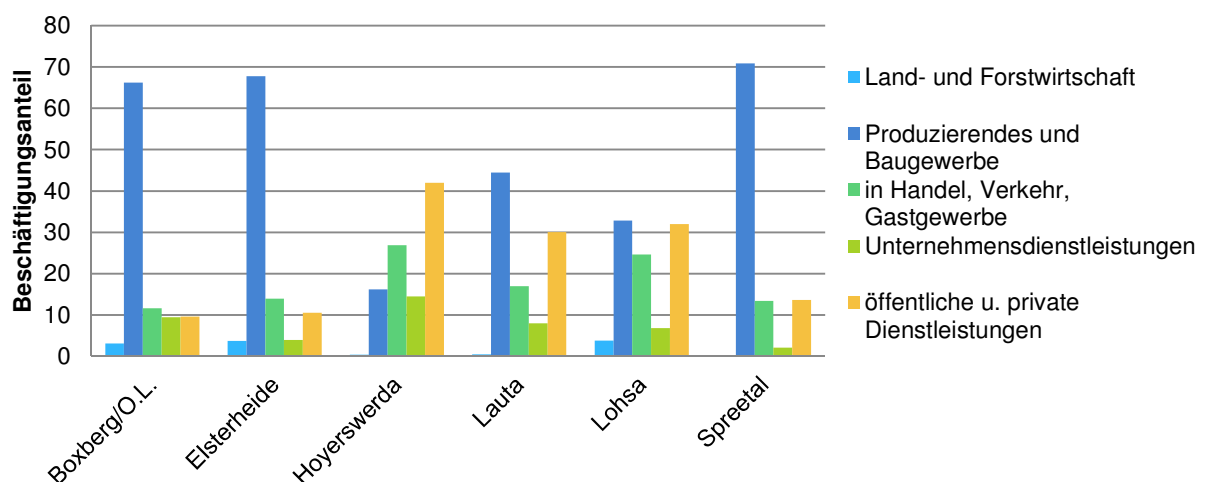
In Boxberg/O.L., Elsterheide, Lauta und Spreetal dominiert als Arbeitgeber eindeutig der Bereich des produzierenden Gewerbes und Baugewerbes. Auch in Lohsa sind die meisten Beschäftigten in diesem Bereich tätig. Allerdings sind auch beinahe so viele Menschen bei öffentlichen und privaten Dienstleistern beschäftigt. In Hoyerswerda sind die meisten Beschäftigten bei öffentlichen und privaten Dienstleistungsunternehmen tätig.

Abbildung 26: Beschäftigte am Arbeitsort 2012 nach Gewerbe



Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz; 2013

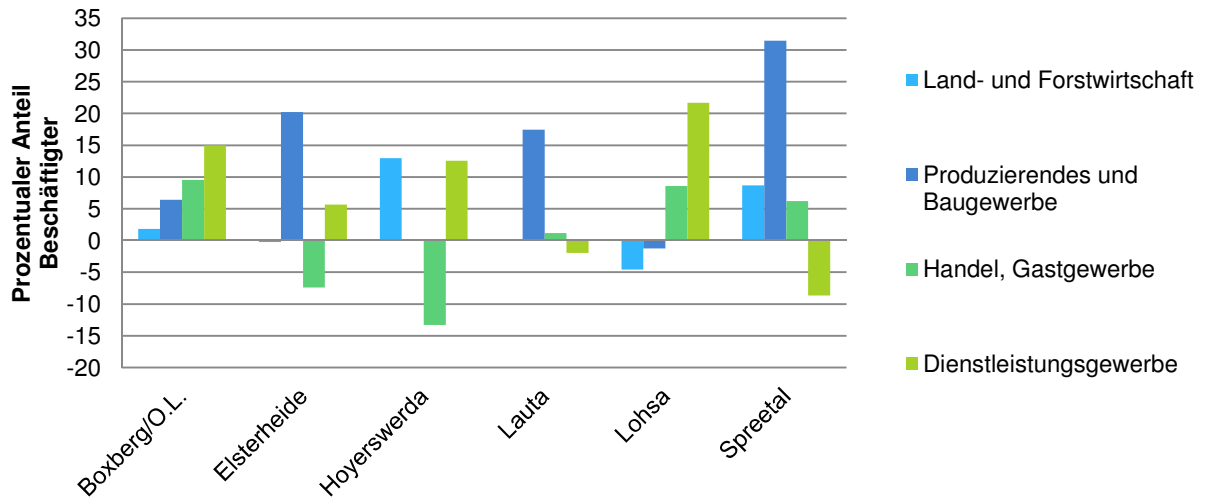
Abbildung 27: Beschäftigte am Arbeitsort 2012 anteilig nach Gewerbe



Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz; 2013

Zwischen 1997 und 2012 hat sich die Beschäftigungsstruktur in allen Gemeinden gewandelt. Besonders hervortretend sind der starke Anstieg des produzierenden und Baugewerbes in Elsterheide, Lauta und Spreetal sowie der starke Rückgang in Handel und Gastgewerbe in Hoyerswerda.

Abbildung 28: Entwicklung Beschäftigungsstruktur 1997 bis 2012

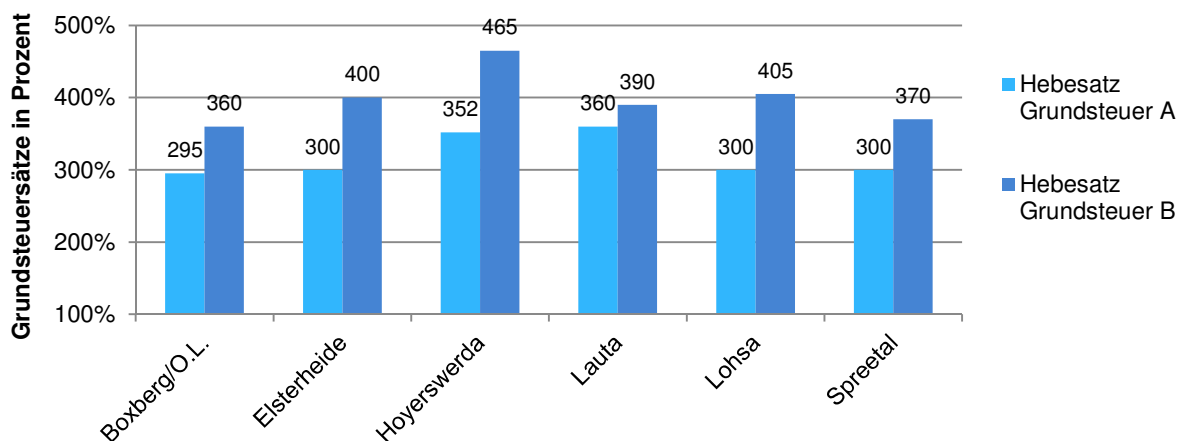


Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz; 2013

### 2.3 Kommunale Haushalte

Die Hebesätze für die Grundsteuern A (für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft) und B (für alle sonstigen Grundstücke) differieren im Lausitzer Seenland.

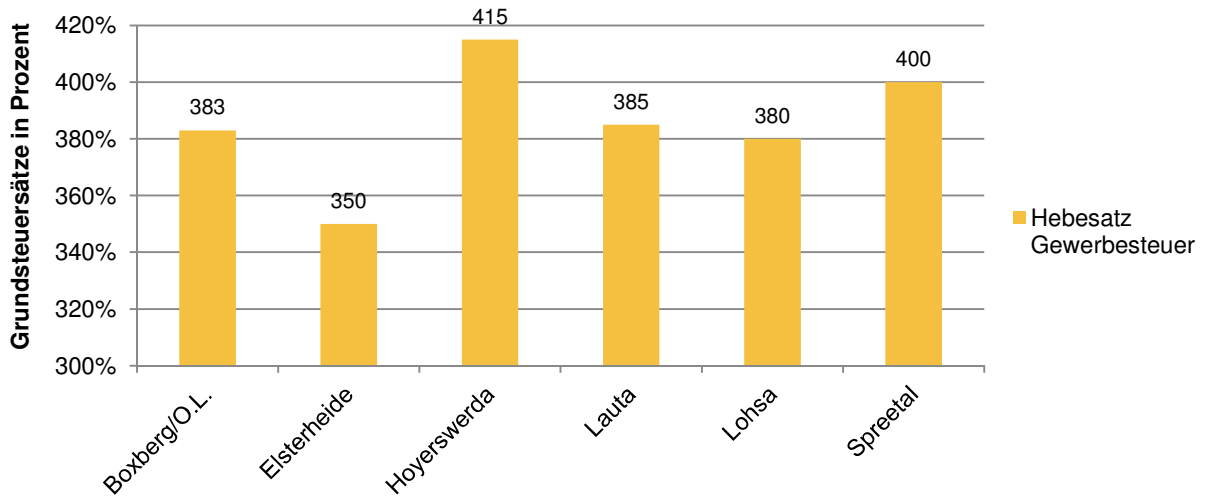
Abbildung 29: Vergleich der Grundsteuersätze im Jahr 2012



Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz; 2013

Der Vergleich der Gewerbesteuern im Jahr 2012 zeigt, dass Elsterheide besonders günstige Konditionen für die Ansiedlung von Gewerbe bietet, da dort der Hebesatz vergleichsweise niedrig ist.

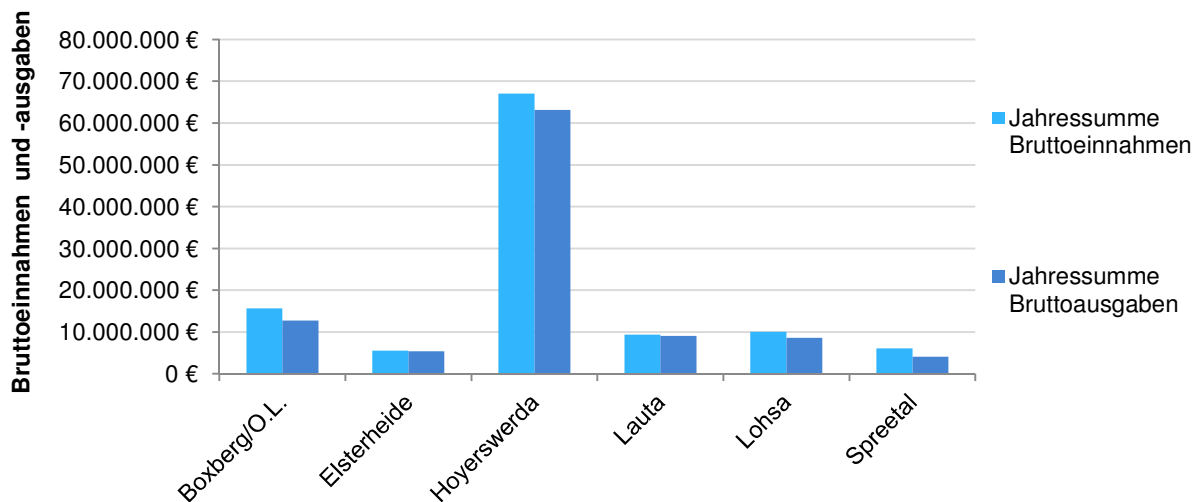
Abbildung 30: Vergleich der Gewerbesteuersätze im Jahr 2012



Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz; 2013

Die Bruttoeinnahmen der Kommunen übersteigen stets leicht die Bruttoausgaben. Mit großem Abstand führt Hoyerswerda mit über 60.000.000 € Bruttoeinnahmen und -ausgaben im Jahr 2012 die Übersicht an. Danach folgt Boxberg/O.L. und mit weiterem Abstand die anderen Kommunen.

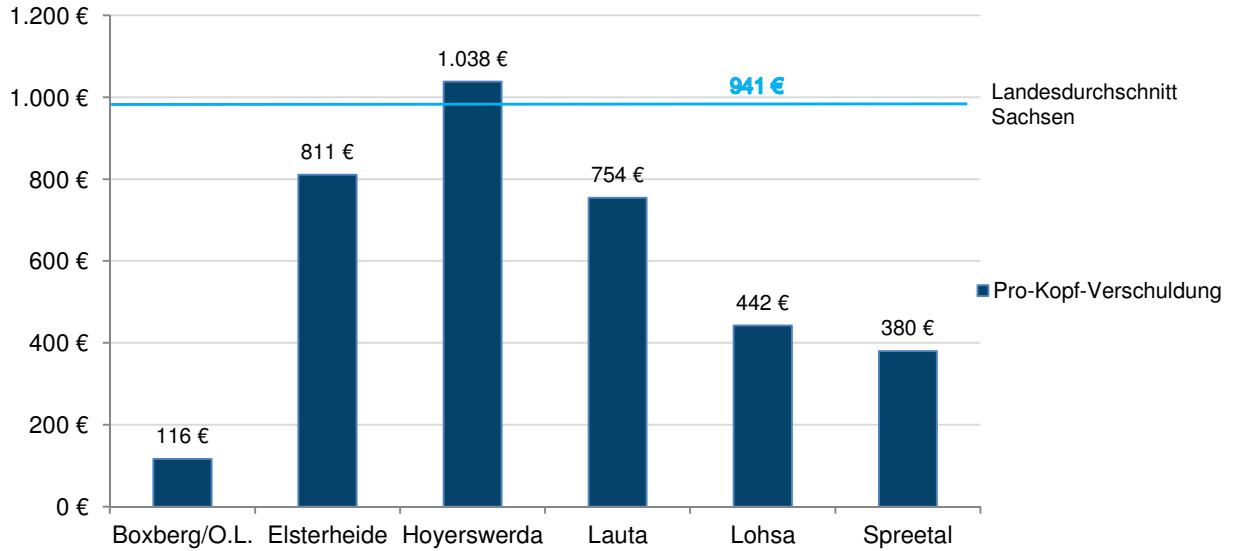
Abbildung 31: Vergleich der kommunalen Bruttoeinnahmen und -ausgaben im Jahr 2012



Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz; 2013

Hoyerswerda verzeichnete mit 1.038 € im Jahr 2013, wiederum mit Abstand, die höchste Pro-Kopf-Verschuldung. Darauf folgen Elsterheide und hierauf Lauta, Lohsa und Spreetal. Die niedrigste Verschuldung Pro-Kopf hatte Boxberg/O.L. mit 116 €.

Abbildung 32: Vergleich der Pro-Kopf-Verschuldung im Jahr 2013



Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz; 2013